des Wahlergebnisses zur Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters (m/w/d) der Stadt Hettstedt gem. § 37 i.V.m. § 42 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für

Öffentliche Bekanntmachung

das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 69 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in den zurzeit gültigen Fassungen

1. Feststellung des Wahlausschusses Der Wahlausschuss der Stadt Hettstedt hat in seiner öffentlichen Sitzung am

11.11.2025 das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl der Stadt Hettstedt ermittelt und folgendes festgestellt:

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W"	9.665
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W"	1.318
А3	Wahlberechtigte nach § 24 Abs. 5 Satz 2 und 3 KWO LSA	0
Α	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3):	10.983
В	Wähler insgesamt	4.016
B1	darunter Wähler mit Wahlschein	0
C1	Ungültige Stimmzettel	34
C2	Gültige Stimmzettel	3.982
D	Gültige Stimmen	3.982

2. Ergebnis der Wahl

Die Zahl der für den einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilte sich wie folgt:

	Name des Bewerbers laut Stimmzettel	Stimmenanzahl
ĺ	Rieger, Steffi (Einzelbewerber)	1.290
	Tollia Frank (CDII)	2 602

Tallig, Frank (CDU)

Damit ist der Bewerber Frank Tallig zum hauptamtlichen Bürgermeister der

Stadt Hettstedt gewählt.

3. Wahleinspruch Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählerguppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einpruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahl-

vorschriften enstprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Der Wahleinspruch ist bei der für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindewahlleiterin, Stadt Hettstedt, Markt 1-3, 06333 Hettstedt binnen zwei Wochen nach terin ist an die Vertretung zu richten.

Bekanntgabe des Ergebnisses der Stichwahl mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch der Wahllei-Hettstedt, den 14.11.2025 gez. Christina Kosiol Stadtwahlleiterin